



MARZER PFARRNACHRICHTEN



Advent 2021

Mittendrin für andere da sein.



Gesegneten Advent
und
Frohe Weihnachten



Gott - Mittendrin!

Weihnachten: Gott betritt diese Welt in Gestalt eines neugeborenen Kindes gleichsam durch die Hintertür, unspektakulär.

Zunächst nimmt niemand Notiz davon, außer ein paar Hirten. Mitten in der Nacht sind sie hellwach, sie sehen ein Licht, wo die anderen blind sind. Ihr Herz ist voller Freude und sie brechen auf. Anschließend wird nichts mehr sein wie vorher.

„Ich möchte nicht in deiner Haut stecken“ sagen wir manchmal. Weihnachten jedoch bedeutet,

Gott will in unserer Haut stecken. Er wird einer von uns. Er lässt sich auf das Abenteuer Mensch ein, mit allem, was es beinhaltet. Wo immer sich Menschen im Gegenzug auf Jesus einlassen, da bricht Neues an. Wo immer Jesus Einlass findet, da wird es hell im Leben, da entscheiden sich Menschen für Menschlichkeit, Güte, Erbarmen und Hoffnung. Weihnachten ist ein Aufschrei, ein Schrei voller Sehnsucht nach wahrer Liebe, die Brücken schlägt zu anderen.

Weihnachten heißt, wir alle sind gerettet. Um es mit einem Zitat

von Karl Rahner auszudrücken: „Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch. Ja, zündet die Kerzen an! Sie haben mehr recht als alle Finsternis.“

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, hoffnungsvolle Weihnachtsfeiertage sowie ein segensreiches Neues Jahr!

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

Für die nächste Pfarrgemeinderatswahl am **20. März 2022** suchen wir Menschen, die ihre Talente zeigen und teilen wollen.

Wir suchen Menschen, die bereit sind für fünf Jahre – von 2022 – 2027 im Pfarrgemeinderat unserer Pfarre dabei zu sein. Sozusagen mittendrin in der Organisation, der Planung, den Glaubensfragen und spirituellen Zugängen zu Glauben und Lebensgestaltung.

Wir freuen uns über engagierte Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen, die unsere Pfarrgemeinde mitgestalten und neue Aktivitäten beginnen möchten, damit unsere Gemeinschaft weiterhin so lebendig ist.

Kirche hat Zukunft, wenn viele ihren Glauben in dieser Gemeinschaft leben, sie ihre jeweiligen Erfahrungen und Fähigkeiten

in die Gemeinschaft einbringen und wie ein Mosaik dadurch ein Ganzes schaffen.



WIE WIRD DIE PFARRGEMEINDERATSWAHL IN UNSERER PFARRE ABLAUFEN?

Wir machen am 20. März eine Urwahl. Das heißt, alle Menschen unserer Pfarre, die das wollen, können ihre Vorschläge für Kandidat*innen für den Pfarrgemeinderat am Wahltag im Pfarrheim abgeben.

Dazu werden wir Ende Februar an alle Haushalte exemplarisch eine „Wahlkarte“ austeilen. Zusätzliche Karten für alle Familienmitglieder in einem Haushalt

liegen in der Kirche oder im Wahllokal am Wahltag auf.

WER IST WAHLBERECHTIGT?

Wahlberechtigt sind alle Personen ab 14 Jahren, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen.

AUS WIE VIELEN PERSONEN BESTEHT DER KÜNFTIGE PFARRGEMEINDERAT?

Der künftige Pfarrgemeinderat besteht aus zehn Personen. Die bisherige Regelung drei Männer, drei Frauen, drei Jugendliche ist aufgehoben. Es wird bei der Zusammensetzung des Pfarrgemeinderats jedoch darauf geachtet, dass alle Altersschichten und Personengruppen im Gremium vertreten sind.

Die Auswahl der Kandidat*innen für den Pfarrgemeinderat erfolgt auf Basis der abgegebenen Wahlkarten und der Nennungen.



Setzen wir ein Zeichen - Leben wir unseren Glauben

Solidarität, Empathie und Engagement in schwierigen Zeiten

Das ist ja alles nicht ganz normal!

Wie oft haben wir uns das im letzten Jahr gedacht, vor allem immer dann, wenn wir Fernseher oder Radio aufgedreht und die Nachrichten gehört oder gelesen haben.

Corona-Pandemie, Flüchtlingskrise, Klimakrise, Kriege, Unterdrückung und Verfolgung Andersdenkender sogar mitten in Europa, Frauenmorde, - die Liste ließe sich leider noch weiter fortführen.

Das ist ja alles nicht ganz normal!

Ja, das stimmt. Aber was hat das mit Weihnachten zu tun, werden Sie sich jetzt vielleicht fragen.

Sehr viel, meine ich. Die Geburt Jesu, derer wir zu Weihnachten gedenken, markiert einen Aufbruch. Mitten im Dunkel bricht neue Hoffnung an. „Mache dich auf und werde licht“ heißt ein Lied im Advent. Wir Christen sind

aufgefordert, aufzustehen, uns für andere, vor allem Schwächere einzusetzen, ein Vorbild in unserem Handeln und Tun für andere zu sein.

Jammern, dass alles so furchtbar ist, dass früher alles viel besser war, oder sich in der eigenen Komfortzone bequem einrichten und sich fragen: „Was kann ich schon machen?“ – das ist es nicht, was Christsein ausmacht.

Solidarität, Empathie und Engagement sind in Zeiten wie diesen gefragt.

Wir alle tragen die Verantwortung für die Schöpfung, unsere Erde, auf der wir leben, um sie für unsere Kinder, Enkelkinder, Urenkel zu erhalten.

Wir Christen müssen uns nicht vor dem Fremden fürchten, wenn wir für unsere christlichen Werte eintreten und diese leben, indem wir mithelfen, die Welt ein wenig schöner und lebenswerter zu machen.

Eine gute Gelegenheit dazu ist, sich am Pfarrleben aktiv zu beteiligen.

Unsere Pfarre bietet viele Möglichkeiten sich zu engagieren: z.B. als Sänger oder Sängerin im Kirchenchor, als Ministrant oder Ministrantin, als Lektor oder Lektorin, im Mesnerdienst, in der Frauenbewegung, in der Kinder- und Jugendarbeit etc.

Im März finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt – vielleicht wollen Sie uns in der Arbeit im Pfarrgemeinderat unterstützen?

Setzen wir ein Zeichen – leben wir unseren christlichen Glauben!

Wir freuen uns auf Sie!

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen und stressfreien Advent sowie ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest!

Ratsvikarin Mag.^a Martina Landl

WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT

Werde Teil des Pfarrgemeinderats.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at oder auf der Website Ihrer Diözese

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahlen
20. März 2022

Ich geh mit meiner Laterne.....

Kindergartenkinder feierten das Martinsfest mit Liedern und Geschichten



Das Fest des Heiligen Martin ist ein Fixpunkt im Kindergartenjahr. Laternen werden gebastelt, Lieder einstudiert, das Rollenspiel vom Heiligen Martin geprobt, bis dann endlich das Martinsfest ge-

feiert werden kann. Heuer war aufgrund der angespannten Coronalage die Flexibilität des Pädagoginnenteams gefragt. Eltern konnten nämlich beim Fest nicht dabei sein. Daher wurde das „Festprogramm“ per Live-Stream übertragen. So konnten die Eltern und Verwandten den Liedern und Geschichten lauschen und sich mit ihnen freuen. Den Kindern hat es wieder Spaß gemacht und die Martinskipferl bei der Jause schmeckten ihnen ganz besonders gut.



Gemeinsam geht Vieles leichter und schneller

Ein Ährensträußchen von der Erntekrone - zur Erinnerung ans „Danke“ sagen

Ende Oktober waren wieder viele fleißige Kinder- und Elternhände gefragt. Die Minis haben, unterstützt von Mamas, die Erntekrone aufgelöst und für die Haushalte in unserer Pfarre kleine Ährensträußchen gebunden.

Diese Sträußchen wurden nach dem Gottesdienst zu Allerheiligen ausgeteilt.

Auf diesem Weg bedanken wir uns für das „Ährengeld“ in der Höhe von € 410,70 für die Ministrantenkassa.





Erntedank - Ein Fest für Gottes Schöpfung

Das Erntedankfest ist kein christliches Fest im eigentlichen Sinne, da es nicht wie Weihnachten oder Ostern auf einem Ereignis aus dem Leben Jesu basiert. Dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis gewesen, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Mit der Industrialisierung hat der ursprüngliche Sinn des Erntedankfestes an Bedeutung verloren. Viele Obst- und Gemüsesorten sind durch den weltweiten Handel das ganze Jahr über verfügbar. Das Wissen um den Zeitpunkt der Aussaat, Reife und Ernte ist nicht mehr jedem bekannt.

In den letzten Jahrzehnten hat dennoch ein Umdenken stattgefunden. Das Umweltbewusstsein vieler Menschen ist gestiegen und Themen wie Klimawandel, Globalisierung, Umweltverschmutzung, Massentierhaltung, Verschwendung von Lebensmitteln und gleichzeitige Hungersnöte spielen eine immer größere Rolle.

Diese Gesichtspunkte fließen heutzutage bei der Feier des Erntedankfestes mit ein.



Am 2.10. fand unser Erntedankfest - coronabedingt im kleinen Rahmen - in unserer Pfarrkirche statt.

*Wir bedanken uns ganz herzlich bei
Fam. Maria und Wolfgang Strodl für die wunderschöne Erntedankkrone,
bei Monika Giefing, Elisabeth Grath, Walpurga Klawatsch, Maria Müllner, Theresia Riedl & Franziska Zachs für die liebevolle Dekoration der Kirche, bei Anna Maria Trimmel, BA und Ewald Perner für die musikalische Gestaltung und bei allen Gottesdienstbesucher*innen für das gemeinsame Feiern.*

Herr Pfarrer besuchte die Kindergarten- und Volksschulkinder und feierte mit ihnen das Erntedankfest.





Familiengottesdienste im Jahreskreislauf

Rückblick auf die Familiengottesdienste

Das Kinderliturgieteam lud im heurigen Jahr dem Jahreslauf entsprechend zu einigen Familiengottesdiensten ein. Viele Kinder waren dabei und hatten Freude daran, sich aktiv am Gottesdienst zu beteiligen.

Gestartet wurde mit einem Kinderkreuzweg in der Fastenzeit. Am Pfingstmontag wurde zur Maiandacht eingeladen, bei der die Kinder den Marienaltar mit bunten Blumen schmückten.



Kinderkreuzweg

Zu Beginn des Kindergarten- und Schuljahres stand der Familiengottesdienst unter dem Motto: „Wir alle unter Gottes Hut“ und am Weltmissionssonntag im Oktober wurde eine „Brücke der Gemeinschaft“ gebaut und daran erinnert, dass wir alle zusammengehören.



Wir alle unter Gottes Hut



Maiandacht



Wir alle unter Gottes Hut



Weltmissionssonntag



Weltmissionssonntag

Einladung zum
FAMILIENGOTTESDIENST mit Adventkranzsegnung
und Aussendung der Herbergslaterne

Samstag, 27.11.2021 - 18 Uhr



Das Fest der Heiligen Erstkommunion

28 Kinder empfangen im heurigen Jahr das Sakrament der Eucharistie



Beim Fest der Heiligen Erstkommunion war heuer vieles anders - der Termin, die Vorbereitung und auch die Feier. Es war jedoch für alle ein schönes, unvergessliches Fest.

Am 5. Juni empfangen neun Mädchen und Buben der 2. Klasse im Kreise ihrer Familien das Sakrament der Eucharistie. Unter dem Motto „Baum des Lebens - In Gott verwurzelt Frucht bringen“ wurde der Gottesdienst von den Kindern mitgestaltet.

Für die 19 Kinder der 3. Klasse hat die Vorbereitung auf die Erstkommunion mehr als ein Jahr gedauert. Umso mehr haben sie sich gefreut, als es am 27. Juni endlich so weit war und die Erstkommunion gefeiert werden konnte.



Firmung - Geh mit Gottes Segen

62 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung



Foto Starkl



An drei Firmterminen spendete Pfarrer Mag. Josef M. Giefing insgesamt 62 Firmlingen aus unserer Pfarre das Sakrament der Firmung.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmhelferinnen und den Firmhelfer für den Einsatz und die Begleitung der Firmlinge.

Zur Erinnerung an die Firmung erhielten die Firmlinge von der Pfarre einen Schlüsselanhänger mit einem roten Engel unter dem Motto „Geh mit Gottes Segen“.

Weltgebetstag der Frauen - ökumenisch & weltweit

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Religionen und Kulturen in aller Welt

Coronabedingt fand der Weltgebetstag der Frauen nicht wie gewohnt am ersten Freitag im März, sondern erst im Juli statt.

Andrea Klawatsch, Verantwortliche der Katholischen Frauenbewegung Marz freute sich über die Frauen aus Marz, Rohrbach, Loipersbach und Schattendorf, die gekommen waren, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Spende von € 520,- (aufgerundet von der Pfarre Marz auf € 600,-) kam dieses Jahr Frauen aus Vanuatu zugute.

Nach dem Gottesdienst lud die Pfarre Marz zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten ein.



Mit den „Minis“ durch das Kirchenjahr

DAS JAHR 2021 BEGANN MIT DEM STERNSINGEN

Am 2. Jänner 2021 waren mit Abstand und Maske, aber mit viel Freude und Herzlichkeit 44 Kinder in elf Gruppen unterwegs und haben viele Menschen mit ihren Segenswünschen erfreut.

Das Engagement aller Beteiligten wurde mehr als belohnt. Die besuchten Menschen haben nicht nur ihre Türen geöffnet, sondern auch ihre Herzen und ein unglaubliches Spendenergebnis von **€ 6.551,56** ermöglicht.

Ein großes Dankeschön an die Organisatorin der Aktion, Maria Zachs, und allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und mitgeholfen haben, das Leben vieler Menschen in Südindien zu verbessern.

OSTERN: RATSCHEN IM GARTEN



Die Corona-Situation ließ es nicht zu, dass die Kinder in Gruppen mit ihren Ratschen durch die Gassen zogen. So wurde, wie im Vorjahr, mit Geschwistern und den engsten Freunden im Garten und vor dem Haus geratscht. Damit haben die Kinder die Tradition dennoch aufrecht erhalten und mit dem Ratschengeklapper Familie und Nachbarn erfreut.



4. JÄNNER 2022

**STERNSINGEN
IN MARZ**

**Mach mit beim
Sternsingen!**



Mit Stern, Krone und Kassa
Spaß haben und Gutes tun!

Melde dich bitte bei: Maria Zachs
Telefonnummer: 0676/755 45 77
e-mail: maria.zachs@gmx.at

JUNI: MINISTRANTENAUFNAHME UND -VERABSCHIEDUNG

Tobias Lang und Benedikt Schmidl wurden im Rahmen des Gottesdienstes am 21. Juni feierlich in die Ministranten-Gemeinschaft aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön an Anna-Maria Trimmel, BA und Ewald Perner für die festliche musikalische Umrahmung.

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedeten Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Mini-Betreuerin Maria Zachs 12 Jugendliche, die großteils viele Jahre die Mini-Gemeinschaft bereichert haben:

Jonas Becker, Michael Haiden, Katharina Landl, Larissa Lang, Teresa Lehrner, Martin Ramhapp, Hanna Schmidl, Valerie Schöll, Helena Schweinberger, Jasmin und Vanessa Steiner und Lena Zerkhold.

Besonders schwer fiel der Abschied von Katharina Landl - sie hat 2009 ihren Mini-Dienst begonnen und ihn bis dato ausgeführt. Wir sagen ein großes Dankeschön für 12 Jahre Ministranten-Dienst.





MINISTRANTENAUSFLUG 2021 IN DEN FAMILYPARK

Als Dankeschön für ihren Dienst in der Pfarrgemeinde organisierte Ministrantenbetreuerin Maria Zachs Anfang Oktober einen Ausflug in den Familypark St. Margarethen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und meinten am Ende: „So einen Ausflug könnten wir jeden Tag machen.“ Ein herzliches Dankeschön unserem Herrn Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und den Mamas, die als Begleitpersonen zur Verfügung standen.



NEUE GESICHTER IN DER MINISTRANTENSCHAR

Auf die „Ministranten-Werbung“ in der Volksschule meldeten sich 11 Kinder. Sie sind sehr motiviert und freuen sich, wenn sie sich aktiv am Gottesdienst beteiligen können. Wir freuen uns sehr über den „Mini-Zuwachs“.





Sommer-Pfarrcafé im Pfarrgarten

Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Nach mehr als einem Jahr Pause genossen die zahlreichen Gäste unseres Pfarrcafés einen gemütlichen und unbeschwerten Nachmittag im wunderschönen Pfarrgarten bei köstlichen Kuchen, erlesenen Weinen und Aufstrichbroten.

Ein herzliches Danke den vielen Kuchenspenderinnen!

Das Schätzspiel erfreute sich großer Beliebtheit und die Gewinner*innen waren begeistert von den tollen Preisen. Danke unseren Sponsoren:

Bürgermeister DI Gerald Hüller
Tenniscenter Knöbl
Bäckerei Stefan Kornfehl
Ratsvikarin Mag.^a Martina Landl
Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner
Fleisch-Obst-Gemüse Ewald Piller
OSR i.R. Hermine Steiner
Vizebgm. Maria Zachs

Ein großer Dank gebührt auch den vielen Helferinnen und Helfern, die wesentlich zum Gelingen unseres Pfarrcafés beigetragen haben!

Und natürlich unseren Gästen!
Schön, dass Sie alle da waren!



SAVE THE DATE



06. Feber 2022

AB 14.30 UHR IM PFARRHEIM

**PFARRCAFÉ
MARZ**



Weitergehen - 40. Fußwallfahrt nach Mariazell

Der Weg ist das Ziel - Gedanken einer Wallfahrerin

Am letzten September-Wochenende hat sich nach einem Jahr Corona-Pause auch heuer wieder eine Gruppe Marzer Wallfahrerinnen und Wallfahrer auf den Weg nach Mariazell gemacht.



Jeder und jede die mitgeht, sucht auf einer Wallfahrt bekanntlich etwas anderes: manche möchten trotz Pandemie wieder die Gemeinschaft spüren, freuen sich auf Austausch und nette Gespräche, andere wollen sich sportlich betätigen und neue persönliche Rekorde aufstellen, manch einer möchte seine Beziehung zu Gott stärken und wieder andere wollen Schicksalsschläge verarbeiten, die Einsamkeit der Corona-Zeit abschütteln und die Last auf ihren Schultern am Ziel – in der Basilika in Mariazell – ablegen.



Für alle ist aber eines gleich: Das Gehen wirkt wie ein Antidepressivum. Tag für Tag einen Schritt vor den anderen zu setzen gleicht fast einem meditativen Akt und wird gerade dann zur Kunst, wenn einem der Weg, oder symbolisch gesprochen das Leben, haufenweise Steine in den Weg legt.

Man mag überrascht sein, was man auf so einer Wallfahrt alles lernen kann...

Nämlich auch dann *weiterzugehen*, wenn man falsche Abzweigungen eingeschlagen hat und vermeintliche Abkürzungen sich als große Umwege herausgestellt haben.

Weiterzugehen, selbst wenn der Gegenwind noch so stark und die

Aufstiege noch so anstrengend sind.

Weiterzugehen, wenn die Beine schmerzen und der Kopf schon lange nicht mehr will.

Weiterzugehen, wenn sich alles gegen einen stellt und die Steine am Weg keinen Kiesel, sondern eher riesigen Felsbrocken gleichen.

Weiterzugehen, selbst wenn man vom Kurs abgekommen ist und das Ziel aus den Augen verloren hat.

Denn in Wahrheit kann man gar nicht vom Weg abkommen, denn gemeinsam finden wir immer zum Ziel. Und noch vielmehr: Der Weg selbst ist das Ziel.

Daher blicken wir auf eine wunderschöne 40. (!) Fußwallfahrt zurück. Denken an die letzten sommerlichen Tage, die wir gemeinsam am Weg nach Mariazell verbringen durften und freuen uns auf's nächste Jahr...

...und bis dahin: *weitergehen!*

Romana Greiner

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Die Pfarrgemeinderats-Kolleginnen und -Kollegen gratulierten Ratsvikarin Mag.^a Martina Landl zu ihrem 50. Geburtstag und wünschten ihr alles erdenklich Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Pfarrer Mag. Josef M. Giefing bedankte sich bei der Jubilarin für ihr Engagement zum Wohle der Pfarre.





24 FENSTER IM ADVENT

1. Volksschule Marz, Schulstraße 16
2. Gemeindebücherei, Schulstraße 11
3. Fam. Leeb Carmen und Günther, Waldstraße 33
4. Fam. Gfrerer Anika und Rudolf, Blumengasse 3
5. Fam. Gassner Bettina und Bernd, Lissgasse 9
6. Fam. Tasch Martha und Josef, Hauptstraße 45
7. Fam. Paulesich Sandra und Martin, Dr. Georg Fuchs-Gasse 6
8. Gesangsverein Liedertafel Marz, Ambrosius Salzer-Platz
9. Fam. Giefing Maria und Josef, Mühlenweg 8
10. Fam. Rumpler Bettina und Kopp Riccardo, Waldstraße 36
11. Fam. Hackl Katharina und Klawatsch Rainer, Bahnstr. 31
12. Fam. Posch Melanie und Stefan, Hauptstraße 51
13. Fam. Aigner Janine und Dominik, Blumengasse 17
14. Fam. Fürsatz Carmen und Martin, Schubert Gasse 1
15. Fam. Steiner Sandra und Anton, Joseph Haydn-Gasse 5
16. BKS Bank, Hauptstraße 49
17. Fam. Pörtl Ivett und Dietmar, Mühlenweg 19
18. Fam. Braunrath Petra und Martin, Kirchenäcker 3
19. Fam. Karner Marianne und Gerhard, Hauptstraße 24
20. Fam. Grath Karina und Andreas, Blumengasse 4
21. Fam. Schmidl Maria und Franz, Hauptstraße 150
22. Fam. Zerkhold Barbara und Schmidl Franz, Mittlere Gasse 6
23. Fam. Grath Kathrin und Jürgen, Gartengasse 15
24. Pfarrgemeinderat Marz, Große Krippe vor der Wehrmauer

Ein herzliches Dankeschön an Sandra Steiner für die Organisation und allen, die mit der Gestaltung der Adventfenster Marz jeden Tag heller machen.



***Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,
Pfarrvikar Mag. Lic. Thomas Ackermann,
die Mitglieder des
Pfarrgemeinderates
sowie das Pfarrblatt-Redaktionsteam
wünschen
einen besinnlichen Advent,
Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!***

Herzliche Gratulation



JUBILÄEN

**35 Jahre Priester
15 Jahre Pfarrer in Marz**

Pfarrer Josef M. Giefing hatte heuer doppelten Grund zum Feiern: vor 35 Jahren wurde er am 29. Juni zum Priester geweiht und vor 15 Jahren, am 01.09.2006, kam er in unsere Pfarre, um seinen Dienst als unser Seelsorger anzutreten.

Wir alle haben ihn in dieser Zeit schätzen gelernt – als Mensch und als Priester. Er ist kein Priester mit erhobenem Zeigefinger, er sieht und versteht die Probleme unserer Zeit und versucht darauf als Seelsorger zu reagieren. Er ist offen für Neuerungen und lässt Veränderungen zu. Vor allem zu Kindern und Jugendlichen gelingt ihm ein guter Zugang. Seine Predigten sind kurz und prägnant mit vielen Impulsen für den Alltag.

Im Namen der Pfarre und des Pfarrgemeinderates bedanke ich mich bei ihm für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und Kraft für seine Aufgaben und uns, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

*Ratsvikarin
Mag.^a Martina Landl*



**EINLADUNG
zum
Adventkonzert**

Der Gesangsverein
„Liedertafel“ Marz lädt herzlich
zum Adventkonzert ein.

**Sonntag, 5. Dezember,
15 Uhr in der Pfarrkirche**

Mitwirkende:
Gesangsverein „Liedertafel“
Musikverein „Frohsinn“



**EINLADUNG ZUM
ADVENTGANG**

Einfach innehalten, sich
besinnen,
sich Zeit nehmen.
Inmitten all der Hektik
vergessen wir oft
den wahren Gedanken hinter
dem Fest der Liebe.

Der Jugendpfarrgemein-
derat lädt Sie herzlich ein,
sich während eines Spa-
ziergangs durch die Natur
mit besinnlichen Texten
bewusst auf Weihnachten
einzustimmen.

SAMSTAG, 18.12.2021
Treffpunkt: 14:30 Uhr vor
dem Pfarrheim

**EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN**

*an Familie
Matthias Zerkhold
für die
Christbaumspende!*

Danke

Zum Jahresende möchten wir
uns bei **ALLEN** bedanken, die
sich das ganze Jahr über für
unsere
Pfarrgemeinde engagieren.

**DANKE und
VERGELT'S GOTT
an ALLE,**
die in der Kirche und in der
Pfarre die vielfältigsten Aufga-
ben und Dienste, oft auch
unbemerkt und unbedankt,
übernommen haben
und ausführen.



**HERBERGSSUCHE
BEI DER JOHANNESKAPELLE**


am Donnerstag, 23. Dezember 2021 -
um 18.00 Uhr

Stimmen wir uns gemeinsam
auf das Weihnachtsfest ein.

Bringen Sie bitte eine Laterne mit.

AKTION „FRIEDENSLICHT“

Am Heiligen Abend, ab 9.00 Uhr, bringen die
Ministrantinnen und Ministranten das Friedenslicht
zu den ältesten Personen (ab 80 Jahren)
unserer Pfarrgemeinde.



**EINLADUNG ZUM
KINDERGOTTESDIENST
AM HEILIGEN ABEND**

15.00 Uhr



**UNSERE STERNSINGER SIND AM
4. JÄNNER 2022
UNTERWEGS.**

*Herzlichen Dank
im Voraus für Ihre Spende!
Sie ist ein Baustein
für eine gerechtere Welt!*



Termine in der Advent- und Weihnachtszeit

RORATEN:

Mo - Fr 06.00 Uhr vom 29.11. bis 23. Dezember

- | | |
|--|---|
| 27.11. 18:00 Heilige Messe
Familiengottesdienst mit
Adventkranzsegnung und
Aussendung
der Herberglaterne | 23.12. 18:00 <i>Herbergssuche</i>
bei der Johanneskapelle |
| 28.11. 10:00 Heilige Messe
1. Adventsonntag mit
Adventkranzsegnung | 24.12. 15:00 <i>Kindergottesdienst</i>
am Heiligen Abend

23:15 <i>Christmette</i> |
| 05.12. 10:00 Heilige Messe
2. Adventsonntag

Anbetungstag | 25.12. <i>Hochfest der Geburt des Herrn</i>
<i>Weihnachten</i>
10:15 Heilige Messe |
| 08.12. 10:00 Heilige Messe
Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und
Gottesmutter Maria | 26.12. <i>Fest des Heiligen Stephanus</i>
10:00 Heilige Messe |
| 12.12. 10:00 Heilige Messe
3. Adventsonntag | 31.12. 18:00
<i>Jahresschlussandacht</i> |
| 18.12. 07.00 Uhr Rorate
gestaltet vom Gesangsverein | 01.01. <i>Neujahr</i>
10:00 Heilige Messe |
| 18.12. 14:30 <i>Adventgang der Jugend</i> | 04.01. <i>Sternsinger-Aktion</i>
ab 8.30 Uhr |
| 19.12. 10:00 Heilige Messe
4. Adventsonntag | 06.01. <i>Hochfest der Erscheinung</i>
<i>des Herrn</i>
10:15 Heilige Messe |

Alle Veranstaltungen/Gottesdienste finden nur statt,
sofern es die Covid-Situation erlaubt.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage: www.pfarre-marz.at

Blumenschmuck

Wer die Blumen in unserer Kirche bewundert, wird feststellen, wie viele verschiedene Stimmungen daraus hervorgehen: Die festliche Ausstrahlung zu Weihnachten, die zuversichtlichen Frühlingsboten zu Ostern, die ständig dem Licht zustrebenden Sonnenblumen...

Blumen machen unsere Kirche oft erst so richtig lebendig!

So bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mesnerinnen, die sich jahrein, jahraus liebevoll um den Blumenschmuck kümmern.

Jahrelang gab es Menschen in unserer Pfarrgemeinde, die Blumen aus ihren eigenen Gärten oder Geld für die Anschaffung von Blumen spendeten. Leider sind die „Blumenspende*innen“ verstorben und die Kassa leer.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und freuen uns über Ihre Spende, die Sie gerne in die „Blumen-Spendenbox“ (bei den Kirchen-Eingängen) geben können.

*Vielen herzlichen
Dank im Voraus!*



IRLAND

8-tägige Reise mit den Pfarren Marz, Rohrbach und Schattendorf
von 20. bis 27. April 2022
begleitet von Herrn Pfarrer Mag. Josef Giefing

Programmhefte erhältlich in: Kirche und Pfarrkanzlei

Anmeldungen bitte an: Pfarrer Mag. Josef Giefing
Ambrosius Salzer Platz 8, 7221 Marz,
Tel. 0664/5593871
oder in den Pfarrkanzleien abgeben

Anmeldeschluss: Montag, 14. Februar 2022



Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Pfarre Marz
Für den Inhalt verantwortlich:
Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre

Fotos: Depositphotos,
PGR Heinz Klawatsch, Foto Starkl,
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing, Gabi Hüller
u.a.

Druck: Kollwentz Druck, Stöttera